

Eine Aktion der: **LAND & Forst**
Die Stimme der Landwirtschaft.
Seit Generationen.

Mit freundlicher Unterstützung:
LG

Unser Mais ist ein SPRINTER.

Mais wächst bis zu 15 cm am Tag und wird bis zu 2,50 m groß.

www.landundforst.de/unsermais

Foto: Giorgio Pulcini/stock.adobe.com

Dies ist eines der drei unterschiedlichen Motive, mit denen die Info-Schilder für eine der wichtigsten Kulturpflanzen werben.

Unser Mais hat Werbung verdient

Info-Schilder Ist der Maisanbau für Sie die Basis Ihres betrieblichen Erfolgs? Mit unserer Infokampagne und den wetterfesten Info-Schildern (Anzeige nebenstehend) liefern wir Ihnen gute Argumente für eine große Kulturpflanze.

Ein Sprinter erbringt auf kurzer Strecke höchste Leistungen. So auch der Mais. Ende April/Anfang Mai ausgesät kann Silomais bereits Mitte September mit Erträgen zwischen 40 und 60 Tonnen Frischmasse je Hektar aufwarten. Als C_4 -Pflanze nutzt er die Sonneneinstrahlung besser aus als die meisten anderen Ackerkulturen. Dabei gilt Mais als einer der besten Verwerter von Boden- und Güllestickstoff, denn die Haupt-Mineralisation dieses organisch gebundenen Stickstoffs fällt zusammen mit dem Hauptstickstoffbedarf beim Mais, der ab Juni mit sei-

nem Hauptmassenwachstum beginnt. Nach Bedarf gedüngt, und das schreibt die geltende Düngeverordnung schließlich vor, geht Mais sehr effizient mit Stickstoff um. Aufgrund seiner hohen Energieerträge je Hektar ist der Mais nicht nur bei Rindviehhaltern beliebt, sondern auch bei Biogaserzeugern. Alternative Energiepflanzen müssen sich daher immer am Mais messen lassen. Seine Methanerträge in der Biogasanlage sind nur schwer zu toppen.

Daher verwundert es nicht, dass der Mais in der landwirtschaftlichen Praxis auf den geeigneten Standorten vor al-

lem in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bayern weit verbreitet ist. Sein Einsatz im Futtertrog und Biogasermenter trägt nicht unerheblich zu einer rentablen Landwirtschaft und Biogaserzeugung bei. Deutschlandweit wachsen Silo- und Körnermais auf rund 2,6 Mio. ha, 1,7 Mio. ha dienen davon der Futtergewinnung. Energiemais für die Biogaserzeugung wird auf etwa 900.000 ha ausgesät. Das entspricht rund 35 % der gesamten Maisanbaufläche in Deutschland.

In diesem Jahr steht der Silomais in Niedersachsen, einem der Hauptanbauländer, auf

einer Anbaufläche von rund 514.000 ha. Auf Körnermais entfallen im Vergleich dazu in diesem Jahr rund 72.000 ha. Der Körnermaisbau ist in Niedersachsen seit Jahren stabil, doch ist der Trend zu beobachten, dass Praktiker zu Mehrnutzungssorten – also Nutzung als Silomais, Körnermais oder Energiemais – greifen, um am Ende bei der Ernte und Verwertung flexibler zu sein. Auch das ist mit Mais möglich.

Bei einem Sortiment von 800 zugelassenen Sorten sollte für jeden Betrieb eine geeignete Sorte dabei sein. Der Mais wird züchterisch intensiv bearbeitet und neue Sorten bieten immer auch einen Ertragsfortschritt.

■ Bestellung und mehr Infos zur Aktion unter <http://landundforst.de/unsermais>